

# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

11.00 Konzert des Kammerchors  
von Radio Bern  
in der  
Französischen Kirche Bern.

Mitwirkend:  
Otto Schaerer, Orgel.  
Leitung: Walter Furrer.

1. «Vom Himmel hoch, da komm ich  
her» (in drei Sätzen von Michael  
Praetorius, Georg Forster und  
Adam Gumpelzheimer).

Das müssen aber große Sätze sein!

Cora stand hastig atmend dort, ihren Morgenrock  
über der Brust zusammenhaltend. Ihr Blick hing un-  
ordentlich um das farblose Gesicht. Ihre Füße waren  
nackt. Madeline dachte stumpfsinnig; sie sieht eigent-  
lich nicht wie eine Mörderin

... so weit waren ihr die Augen herausgequollen!

Und die Ratten, die man mit solchem Fleisch  
gefüttert hat, sind nach einigen Generationen  
unfurchtbar geworden.

... sodaß sich die Rattenfänger nicht mehr zu fürchten  
brauchen!

Pressluft-Installation: 2 Kompressoren zu je 400 m<sup>3</sup>  
Luftleistung pro Stunde; Pressluft-Verteilnetz über die  
ganze Fabrik.

Für Journalisten oder Tänzer!

Er geistert mit seiner Truppe durch ganz Deutschland, wird schließlich  
Journalist und gerät immer mehr auf die kriminelle Bahn.

O diese Journalisten!

Andere Städte geben sich Mühe, Anlagen  
zu schaffen, nur in Chur hängt man sich noch  
an alten Zäunen und Bäumen auf. — Hoffent-  
lich weckt das Beispiel auf dem Rätushof-  
platz. — Was weint der Stadtverein dazu?

Er weint, weil man sich in Chur noch an alten  
Zäunen und Bäumen aufhängt!

Professor Kasantsew sieht groß und weit. Er hat  
ein absolutes Recht dazu. Die Tatsache, daß es in  
diesem Monat Januar des Jahres 1959 zum ersten  
Male gelungen ist, einem künstlichen Erdkörper  
von 1472 Kilogramm Gewicht die sogenannte  
zweite kosmische Geschwindigkeit von 11,2 Sekun-  
denkilometern (1) zu verleihen, die ihm ermög-  
licht, sich für immer von unserem alten Planeten  
zu befreien, kann als Marktstein in der Mensch-  
heitsgeschichte zumindestens mit der Erfindung der  
Buchdruckerkunst oder der Entdeckung Amerikas

... vor dem sich die Marktfrauen in acht nehmen  
müssen!

Suche für meine 19jähr.  
Tochter Stelle als

## Buffetstütze

Angebote mit Gehaltsan-  
gaben u. Bedingungen  
an!

Aber rasch, bevor  
es umfällt!

Was am Anfang  
ein Abendteuer  
war, wurde am  
Ende die grosse  
Liebe

... und ein billiger  
Morgen!

Motto im Säll: Bambushütte mit  
Mambobar

Das Trio (4 Mann) sorgt für  
Stimmung

Die vier heiligen Dreikönige!

## Brauleute!

jetzt verkaufen wir noch einige

## Möbel-Aussteuern

zu enorm günstigen Preisen!

Warum keine Bierfässer?!

### HEIRATSWUNSCH

Buchhalter, 25jährig, katholisch, im Kt. Aargau,  
sucht Tanzpartnerin und

### Bekantschaft

«Im Aargäu suech ich zwei Liebi ...!»

## Sie flüstern

Unter den Gegnern des Frauen-  
stimmrechts wird immer wieder herum-  
geboten, die Frauen selber wollten das  
Stimm- und Wahlrecht nicht. Einige  
gegnerische Komiteemaden, die für sich  
sehr viel politischen Einfluß beanspru-  
chen, sollen dies beweisen.

Und sind sie dann erst ausgeschlüpft (- die Maden),  
Wer sagt, daß dies uns nützt? (es könnt auch schaden!)  
Nun, stimmen wir zunächst ein Ja und Amen,  
Es schlüpfen hoffentlich dann wieder Damen!

Junge Dame (Auslandskorr., 20/160) möch-  
te sich Weihnachten so gern mit einem  
Arzt verloben. Wer stellt sich zur Ver-  
fügung?

Je mehr, desto lieber!

## Mercedes-Coupé 220 S/58

Elegantes 2—4sitziges Coupé, lichtblau  
metallisiert, nur 20 000 km unfallfrei  
gefahren, absolut neuwertig.

Und nach 20 000 km?!

### Mit verständnisvoller Persönlichkeit

in Zürich oder Umgebung freundschaftlichen Er-  
fahrungen-Austausch wünscht 60er, als Naturschwär-  
mer wie Pierre Loti, nach jahrelangem vagabondage  
durch Europa und Asien Lebensmut, Optimismus,  
Toleranz, luxuriöse und primitivste Lebensweisen  
erlernend, abseits Grosstadtbetrieb sesshaft gewor-  
den, weder gesellschaftsfeindlich noch mit bewus-  
ten oder verdrängten Schuldgefühlen belastet, im-  
mer noch naturverbunden, nicht vermöglich, aber  
nicht nolleidend, materiell gar nicht interessiert.  
Falls wünschenswert, könnte ich mit den unterweg;  
erworbenen gründlichen Kenntnissen im Bankge-  
schäft, in Handel und Industrie nützlich werden, da

... um das materielle Interesse endlich  
zu lernen!

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66;  
Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag  
in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — Insertionspreise: die sechs-  
gespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil  
Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der  
Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate  
Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—.  
Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaus, Buchhandlungen und der Verlag  
in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach  
Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.